

# **Schulinternes Fachcurriculum Französisch**

## **Sekundarstufe I**

**(Letzte Überarbeitung: Februar 2018)**

## **Inhalt**

- |   |          |
|---|----------|
| I. Aufgaben und Ziele des Faches Französisch                            | Seite 3  |
| II. Französisch als 2. Fremdsprache (ab Klasse 6) – Unterrichtsvorhaben | Seite 4  |
| III. Leistungsbewertung   | Seite 19 |

## I. Aufgaben und Ziele des Faches Französisch

Ab dem Schuljahr 2008/09 gilt für die Sekundarstufe I der neue Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium, der seit dem Schuljahr 2010/11 für alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I verbindlich ist.

Der Kernlehrplan fordert die Vermittlung von fachspezifischen Kompetenzen in den folgenden vier Bereichen:

- Kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
- Interkulturelle Kompetenzen
- Methodische Kompetenzen

Die Vermittlung dieser Kompetenzen orientiert sich an den folgenden Themenfeldern und Lebensbereichen:

- Persönliche Lebensgestaltung
- Ausbildung / Schule / Beruf
- Gesellschaftliches Leben
- Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten

Der Unterricht im Fach Französisch am KWG ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet:

Der Französischunterricht entwickelt systematisch **interkulturelle Kompetenzen**; es werden Lerngelegenheiten bereit gestellt, damit die Schülerinnen und Schüler – auf der Basis eines Orientierungswissens zu exemplarischen Themen und Inhalten – Verständnis für andere kulturspezifische Denk- und Lebensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen entwickeln und eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit denen frankophoner Kulturen tolerant und kritisch vergleichen können.<sup>1</sup>

Damit kommt der Französischunterricht den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer **interkulturellen Handlungskompetenz** im Zusammenhang mit der Stärkung der Anwendungsorientierung und des lebensweltlichen Bezugs nach und wirkt **persönlichkeitsbildend**. Darüber hinaus trägt der Französischunterricht dazu bei, die Grundlagen für ein **wissenschafts- und berufsorientiertes Arbeiten** zu legen. Die – auch international gültige – Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler in aufeinander aufbauenden Unterrichtsvorhaben im Bereich des Fremdspracherwerbs wird durch die Orientierung am *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR)* gewährleistet. Der Französischunterricht der Sekundarstufe I zielt auf eine grundlegende

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2008), *Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Französisch*, S. 12

Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht am KWG sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

Darüber hinaus erfahren einzelne Schülerinnen und Schüler aktive Unterstützung, wenn sie sich entschließen, als Gast an eine ausländische Schule zu gehen. Die Angebote des Voltaire-Programms des Deutsch-Französischen Jugendwerkes werden regelmäßig wahrgenommen. Umgekehrt genießen jedes Jahr Schülerinnen und Schüler aus dem frankophonen Ausland die Gastfreundschaft unserer Schule für drei bis sechs Monate.

Der Französischunterricht am KWG leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 5 bzw. zum Wahlpflichtunterricht ab Klasse 8 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 eine Informationsstunde mit „Schnupperangeboten“ in Latein und Französisch sowie die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

## **II. Französisch als 2. Fremdsprache (ab Klasse 6) – Unterrichtsvorhaben**

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Lehrwerk „Découvertes – Série jaune“, welches ab dem Schuljahr 2015/16 für die Jahrgangsstufen 6 und 8 und ab dem Schuljahr 2016/17 zusätzlich auch für die Jahrgangsstufen 7 und 9 am KWG eingeführt wurde.

## Jahrgangsstufe 6

**Lehrwerk:** Bruckmayer, B. [u. a.], *Découvertes Série jaune*, Band 1, Stuttgart: Klett 2012. (Gemäß GER Niveau A1)

	Kommunikative Kompetenzen / Sprachliche Mittel	Interkulturelle / methodische Kompetenzen
<b>Au début</b>	Parler: sich begrüßen/verabschieden; sich vorstellen Wortschatz: Begrüßung; Zahlen 1-12 Aussprache: [z] und [s]: stimmhaftes und stimmloses -s-; Nasale	Vis-à-vis: in einer französischen Stadt wohnen Portfolio: Französisch in meiner Umgebung
<b>Unité 1</b> <b>Bonjour, Paris!</b> <b>Moi et mes amis</b>	Ecouter: Verstehen, wer spricht und worum es geht (Globalverstehen) Parler: sich begrüßen/verabschieden; fragen und sagen, wer jemand ist; sagen, woher man kommt; Du lernst jemanden kennen. Wortschatz: Bonjour./Au revoir./Salut. Ça va? Je m'appelle... Qui est-ce? – C'est...; Zahlen 1-12 Grammatik: Das Verb „être“ (Singular); unbestimmter Artikel (Singular) Aussprache: die „liaison“ Lire: Du orientierst dich mithilfe von Schildern.	Vis-à-vis: Eine Straße in Paris Stratégies: Verstehen, worum es geht Portfolio: Du stellst dich vor.
<b>Unité 2</b> <b>Copain, copine</b> <b>Moi, mes amis et mes activités</b>	Parler: Fragen, was etwas ist und was jemand macht; Sagen, wo jemand wohnt Lire: Einfache Informationen entnehmen Ecrire: Einfache Sätze schreiben Wortschatz: Gegenstände in der Schule; Musik und Sport Grammatik: Verben auf -er (Singular), bestimmter Artikel (Singular); Das Verb „être“ (Plural); Fragen stellen Ecouter: Verstehen, was jemand mag (Selektives Verstehen) Aussprache: [z] und [s]: stimmhaftes und stimmloses -s- Médiation: Du findest französische Briefpartner.	Vis-à-vis: Ein Geschäft in Paris Stratégies: Mit dem Buch arbeiten Portfolio: Du schreibst auf, was du magst.
<b>Plateau 1</b>	- <i>Plaisir de lire</i> - <i>Révisions</i> - <i>On prépare le DELF</i>	

<p><b>Unité 3</b> <b>Bon anniversaire, Léo!</b> <b>Moi, ma famille et mes amis</b></p>	<p>Parler: Zum Geburtstag gratulieren; über seine Familie sprechen; Sagen wie alt man ist Ecouter: Vorlieben und Abneigungen verstehen (Detailverstehen); Zahlen Wortschatz: Familienmitglieder; Zahlen 13-39; Monate, Datum Grammatik: bestimmter und unbestimmter Artikel Plural; Possessivbegleiter: „mon, ma, mes; ton, ta, tes“; Das Verb „avoir“; Possessivbegleiter: „son, sa, ses“ Aussprache: stummes und geschlossenes -e- Ecrire: Personen vorstellen Médiation: Du erklärst einen Veranstaltungshinweis. Lire: Du findest ein Geburtstagsgeschenk.</p>	<p>Vis-à-vis: Geburtstagsbräuche; Einkauf in der FNAC Stratégies: Flüssig vorlesen Portfolio: Du machst eine Collage über ein Fest.</p>
<p><b>Unité 4</b> <b>Au collège Balzac</b> <b>Moi et mon collège</b></p>	<p>Parler: Über die Schule sprechen ; Mein Tagesablauf ; Vorschläge machen, reagieren Ecouter: Orte an der Schule ; Uhrzeiten heraushören ; das Ende einer Geschichte Ecrire: Mein Tagesablauf Wortschatz: Zahlen bis 60, Uhrzeit; Wochentage; Schule Grammatik: Das Verb „aller“; die Verneinung; Das Verb „faire“; Possessivbegleiter: „notre/nos; votre/vos; leur/leurs“ Lire: einen Stundenplan verstehen Aussprache: stimmhaftes und stimmloses -sch-</p>	<p>Vis-à-vis: Das Collège Honoré de Balzac; Stundenplan vergleichen; Schule in Frankreich und Deutschland Portfolio: Du stellst deine Schule vor.</p>
<p><b>Plateau 2</b></p>	<p>- <i>Plaisir d'écouter</i> - <i>Révisions</i> - <i>On prépare le DELF</i></p>	
<p><b>Unité 5</b> <b>Un samedi dans le quartier</b> <b>Moi et mon quartier</b></p>	<p>Parler: Über seine Umgebung sprechen; über Vorhaben sprechen; Wegbeschreibungen; ein Interview; etwas zu essen bestellen Wortschatz: Freizeitbeschäftigungen; Zeitangaben; Speisen und Getränke, Zahlen bis 100; die Bedeutung von Ausdrücken erschließen Grammatik: Das „Futur composé“, „faire + de“, Der Imperativ; Fragen mit „est-ce que“; das Verb „prendre“ Ecouter: Wegbeschreibungen; ein Interview</p>	<p>Vis-à-vis: Das „Quartier des Batignolles“; Imbiss in Frankreich und Deutschland Stratégies: das Wesentliche wiedergeben, einen Text gliedern und schreiben Portfolio: Du stellst dein Wohnviertel vor.</p>

	<p>Ecrire: Ein Interview Lire: Eine Speisekarte verstehen; eine E-Mail verstehen Médiation: ein Freizeitprogramm erklären</p>	
<p><b>Unité 6</b> <b>On va à la fête !</b> <b>Moi et les fêtes</b></p>	<p>Parler: Über Feiertage sprechen; Vergangene Ereignisse erzählen Ecouter: ein Gespräch im Zug Lire: Ein Tagebuch lesen Wortschatz: Kleidung und Farben Grammatik: das „Passé Composé“ mit „avoir“; Adjektive“; das Verb „mettre“; direktes und indirektes Objekt Ecrire: ein Gedicht schreiben; Du erzählst von einem Fest. Aussprache: offenes und geschlossenes -e- Médiation: Du erklärst eine Durchsage/eine Zeitungsnotiz.</p>	<p>Vis-à-vis: Der „Bal du 14 juillet“; der TGV; Feste in Frankreich und Deutschland Stratégies: Schlüsselwörter Portfolio: Du lädst zu einem Fest ein.  <u>Hinweis:</u> Die <i>Unité 6</i> kann durch die Lektüre „Le 14 juillet d’Arthur“ ersetzt werden</p>
<p><b>Unité 7</b> <b>P comme ... Papa à Paris</b> <b>Moi et ma ville</b></p>	<p>Lire: Wörter erschließen Aussprache ü: die Aussprache erschließen Parler: Über das Wetter sprechen; über Verkehrsmittel sprechen; ein Einkaufsgespräch führen; Freizeitbeschäftigungen Lire: Postkarten; einem Gebrauchstext einzelne Informationen entnehmen Ecrire: Postkarten Wortschatz: Wetter; Verkehrsmittel; Mengenangaben Grammatik: die Verben „lire“ und „écrire“; die Verneinung „ne ... rien“ Ecouter: ein Chanson verstehen (selektives Hörverstehen)</p>	<p>Vis-à-vis: Sehenswürdigkeiten in Paris; Verkehrsmittel in Paris Portfolio: Ein Bildgedicht verfassen; Wortbilder erfinden; eine „Einminutenrede“ halten; einen Prospekt gestalten</p>
<p><b>Plateau 3</b></p>	<p>- <i>Plaisir de lire</i> - <i>Révision</i> - <i>On prépare le DELF</i></p>	

## Jahrgangsstufe 7

**Lehrwerk:** Bruckmayer, B. [u. a.], *Découvertes Série jaune*, Band 2, Stuttgart: Klett 2013. (Gemäß GER Niveau A2)

	Kommunikative Kompetenzen / Sprachliche Mittel	Interkulturelle / methodische Kompetenzen
<b>Bienvenue</b>	Wiederholungsquiz	
<b>Unité 1</b> <b>C'est la rentrée</b> <b>Mes amis et moi</b>	Wie beschreibe ich meine Gefühle? Ecouter: Das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverstehen) Parler: Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden; Personen beschreiben, über Menschen und Gefühle sprechen Lire/Ecrire: Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren, Personen vorstellen Wortschatz: Ordnungszahlen, Gefühle, Personenbeschreibung Grammatik: Verben connaître, savoir; Fragebegleiter quel; Relativsätze mit qui, que, où; Demonstrativbegleiter ce, cette, cet, ces Aussprache: (s) und (z), liaison (avoir, savoir)	Wie beschreibe ich meine Gefühle? Vis-à-vis: La rentrée; Klassenstufen im Collège Stratégie/Parler: mit jemandem Kontakt aufnehmen Stratégie/Médiation: Stichworte notieren, zusammenfassen Portfolio: Mein „Stimmungsbarometer“
<b>Unité 2</b> <b>Paris mystérieux</b> <b>Mes amis et mes activités</b>	Wie berichte ich von Erlebnissen? Ecouter: Global- und Selektivverstehen Parler: seine Meinung äußern, ein Telefongespräch führen Lire: eine Infografik erschließen Ecrire: eine Geschichte schreiben Ecouter/Médiation: bei einer Führung Informationen weitergeben Lire/Ecouter/Parler: sich in eine andere Person hineinversetzen und einen Brief schreiben Wortschatz: Wortschatz ordnen Grammatik: das Passé composé mit avoir; Partizipien unregelmäßiger Verben; das Verb voir; Verben auf -dre; Adjektive auf -eux Aussprache: stumme und klingende Endsilben	Wie berichte ich von Erlebnissen? Vis-à-Vis: das unterirdische Paris Stratégie/Ecrire: einen Text gliedern, schreiben, überprüfen Portfolio: eine Geschichte schreiben
<b>Plateau 1</b>	- <i>Plaisir d'écouter</i> - <i>Révisions</i> - <i>On prépare le DELF</i>	
<b>Unité 3</b>	Wie sieht der Schulalltag in Frankreich aus?	Wie sieht der Schulalltag in Frankreich aus?



<p><b>La vie au collège</b> <b>L'école et moi</b></p>	<p>Parler: über die Schule in Frankreich und im eigenen Land sprechen; etwas vorschlagen, vereinbaren Ecouter: die Fortsetzung eines Textes verstehen Lire: kurze Mitteilungen verstehen Ecrire: über ein Erlebnis berichten Médiation: ein bulletin erklären Lire/Médiation: eine Informationsbroschüre verstehen und erklären Lire/Parler: Gästen aus Frankreich die eigene Schule präsentieren Wortschatz: Schulalltag Grammatik: die Verben vouloir, pouvoir, venir; das Passé composé mit être</p>	<p>Vis-à-vis: Zeugnisnoten in Frankreich Stratégie/Ecouter: Globalverstehen, selektives Verstehen Stratégie/Vokabeln lernen: Wortverbindungen erkennen Portfolio: Quizfragen über die eigene Schule entwickeln</p>
<p><b>Unité 4</b> <b>Fou de cuisine!</b> <b>Le mode de vie</b></p>	<p>Was isst man in Frankreich? Ecouter: ein Einkaufsgespräch verstehen Parler: ein Einkaufsgespräch führen, Gespräche bei Tisch; über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen Lire: ein Rezept verstehen Médiation: ein Getränk beschreiben Wortschatz: Lebensmittel, Zahlen über 100, das Gedeck Grammatik: der Teilungsartikel; Mengenangaben; die Verben acheter, payer, boire Aussprache: der Laut (ʁi)</p>	<p>Was isst man in Frankreich? Vis-à-vis: Essgewohnheiten in Frankreich, eine französische Mahlzeit Stratégie/Médiation: fehlende Wörter umschreiben Portfolio: sein Lieblingsessen beschreiben</p>
<p><b>Plateau 2</b></p>	<p>- <i>Plaisir de lire</i> - <i>Révisions</i> - <i>On prépare le DELF</i></p>	
<p><b>Unité 5</b> <b>Une semaine à Arcachon</b> <b>Ma région et moi</b></p>	<p>Wie plant man eine Reise? Ecouter: eine Diskussion in der Familie verstehen Parler: über Interessen sprechen; an einem Gespräch teilnehmen, auf Fragen antworten Lire: einen Reiseprospekt über Bordeaux verstehen Ecrire: eine Region beschreiben Wortschatz: Ferien, Jahreszeiten und Wetter Grammatik: Objektpronomen me, te, nous, vous; indirekte Rede und Frage, die direkten Objektpronomen le, la, les</p>	<p>Wie plant man eine Reise? Vis-à-vis: Arcachon und die Region Aquitaine Stratégie/Ecrire: einen Sachtext vorbereiten, schreiben und überprüfen Portfolio: einen Text über eine Region schreiben</p>
<p><b>Unité 6</b> <b>Notre journal</b></p>	<p>Wie kann ich beschreiben, was ich gern höre, sehe, lese? Lire: die Themen einer französischen Schülerzeitung verstehen, einen Text erschließen Ecouter: Chansons verstehen</p>	<p>Wie kann ich beschreiben, was ich gern höre, sehe, lese? Vis-à-vis: französische Chansons, französischsprachige BD, ein französisches Kurzfilm-Festival Stratégie: gemeinsam arbeiten</p>

<b>Les médias et moi</b>	<p>Ecrire: Sprechblasen für eine BD schreiben; einen Film vorstellen          Parler/Ecrire: Informationen sammeln und einen Artikel schreiben;          einen Sänger/eine Sängerin vorstellen          Wortschatz: Internet, Musik, Film und Fernsehen          Grammatik: Verben auf -ir (sortir); die Verben devoir und recevoir; die Adjektive beau, nouveau, vieux</p>	<p>Stratégie/Ecrire: Informationen finden und schriftlich wiedergeben ;          einen Text überprüfen</p>
<b>Unité 7</b> <b>On peut toujours rêver!</b> <b>Mes rêves et moi</b>	<p>Wie kann ich über meine Wünsche sprechen?          Ecouter: ein Gespräch über Wünsche verstehen          Ecrire: einen Text zusammenfassen          Parler: ein „Problemgespräch“ führen: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken, ermutigen, Lösung vorschlagen; Argumente finden und formulieren          Médiation: eine Anzeige wiedergeben          Lire/Parler: seine Interessen und Wünsche darstellen und begründen          Wortschatz: Sport          Grammatik: Verben auf -ir (choisir); die indirekten Objektpronomen lui und leur; der unbestimmte Begleiter „tout“</p>	<p>Wie kann ich über meine Wünsche sprechen?          Vis-à-vis: die Fête du sport in Vincennes          Stratégie/Ecouter: vom Global- zum Detailverstehen          Stratégie/Parler: Notizen für eine Präsentation anfertigen          Portfolio: seine Wünsche beschreiben</p>
<b>Plateau 3</b>	<p>- <i>Plaisir de lire</i>          - <i>Révision</i>          - <i>On prépare le DELF</i></p>	

## Jahrgangsstufe 8

**Lehrwerk:** Bruckmayer, B. [u. a.], *Découvertes Série jaune*, Band 3, Stuttgart: Klett 2014. (Gemäß GER Niveau A2+)

	Kommunikative Kompetenzen / Sprachliche Mittel	Interkulturelle / methodische Kompetenzen
<b>Unité 1</b> <b>Motivés !</b> <b>Mes amis et moi</b>	<b>Ecouter/Parler:</b> Von den Ferien erzählen; Wdh.: Passé composé <b>Lire:</b> Meinungsäußerungen verstehen <b>Grammatik:</b> Verben <i>croire</i> und <i>rire</i> , indirekte Rede (Wdh.), <b>Wortschatz:</b> Vorsilbe <i>re-</i> <b>Lire/Ecouter:</b> Hauptaussagen eines Chansons verstehen <b>Parler:</b> Seine Meinung äußern: Wie kann man einem Freund helfen? <b>Grammatik:</b> Infinitivanschlüsse mit <i>à</i> und <i>de</i> ; <i>ne . . . pas du tout</i> und <i>ne . . . personne, savoir, pouvoir, vouloir</i> (Wdh.) <b>Lire/Ecrire:</b> Du stellst ein Buch oder Lied vor Übungen zur Selbstkontrolle, Grammatikübersicht	<b>Vis-à-vis:</b> Les colonies de vacances <b>Stratégie/Ecrire:</b> Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen  <b>Portfolio:</b> Du empfiehlst einem Freund ein Buch oder eine CD
<b>Unité 2</b> <b>Soupçons</b> <b>La lecture et moi</b>	<b>Lire/Ecouter:</b> Den Inhalt eines Buches global verstehen <b>Lire:</b> Einen Text erschließen, Handlungsabläufe wiedergeben <b>Grammatik</b> <i>Passé composé</i> (Wdh.), das <i>Imparfait</i> <b>Lire/Ecrire:</b> Einen Text zusammenfassen <b>Parler:</b> von Ereignissen berichten <b>Wortschatz:</b> Wortfamilien <b>Grammatik:</b> <i>Imparfait</i> und <i>Passé composé</i> , das Verb <i>courir</i> <b>Lire/Parler:</b> Interviews zum Textinhalt durchführen; Du spielst das Spiel „Histoires noires“ <b>Médiation:</b> Du fasst einen Zeitungsbericht zusammen; Übungen zur Selbstkontrolle Grammatik-Übersicht	<b>Vis-à-vis:</b> Paris et la province <b>Stratégie/Lire:</b> Unbekannte Wörter erschließen  <b>Stratégie/Lire/Ecrire:</b> Ein Resümee schreiben  <b>Stratégie/Lire:</b> Ein Wörterbuch benutzen (Franz. – Deutsch) <b>Portfolio:</b> Du schreibst eine Geschichte für das Spiel „Histoires noires“. <b>Stratégie/Médiation:</b> Etwas vereinfacht wiedergeben
<b>Plateau 1</b>	Une page du blog de Marie, Wiederholungsübungen, Test	

<p><b>Unité 3</b> <b>Métro-boulot-dodo ?</b> <b>Le travail et moi</b></p>	<p><b>Ecouter/Parler:</b> Über den Tagesablauf sprechen  <b>Parler:</b> Eine Diskussion (Rollenspiel)  <b>Wortschatz:</b> Arbeiten im Haushalt  <b>Grammatik:</b> Die reflexiven Verben (Präsens), <i>être en train de faire qc, venir de faire qc</i>  <b>Aussprache:</b> Sprechintention und Satzmelodie  <b>Lire:</b> Die Beschreibung eines Berufsbildes verstehen  <b>Ecouter:</b> Aussagen über die Arbeit verstehen (Detailverstehen)  <b>Parler:</b> Über Berufe sprechen  <b>Wortschatz:</b> Berufe  <b>Grammatik:</b> Die reflexiven Verben (<i>Passé composé</i>); <i>ce qui</i> und <i>ce que</i>  <b>Lire/Parler:</b> Du machst eine Umfrage in deiner Klasse; Übungen zur Selbstkontrolle, Grammatik-Übersicht</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> L'expression „métro-boulot-dodo“</p> <p><b>Vis-à-vis:</b> La carte vitale</p> <p><b>Portfolio:</b> Du sprichst über deine Zukunftsvorstellungen  <b>Stratégie/Parler:</b> Einen Kurzvortrag halten</p> <p><u>Hinweis:</u>  Die <i>Unité 3</i> kann durch die Lektüre „Entre père et fils“ ersetzt werden</p>
<p><b>Unité 4</b> <b>Bon séjour à Tours !</b> <b>Les échanges et moi</b></p>	<p><b>Ecouter:</b> Gespräche global verstehen  <b>Ecouter/Regarder:</b> Ein Quiz über Tours und seine Umgebung  <b>Ecouter/Mediation:</b> Eine Radiodurchsage wiedergeben  <b>Ecrire:</b> Ein Besuchsprogramm ankündigen  <b>Wortschatz:</b> Wetter  <b>Grammatik:</b> Das <i>Futur simple</i>, die betonten Personalpronomen  <b>Parler:</b> Seine Bedürfnisse artikulieren, Missverständnisse überbrücken  <b>Wortschatz:</b> Gegensatzpaare  <b>Grammatik:</b> Das Adjektiv, Steigerung und Vergleich  <b>Aussprache:</b> [ply] und [plys]  <b>Ecouter/Mediation:</b> Du gibst den Tagesablauf deines Austauschpartners wieder  Übungen zur Selbstkontrolle  Grammatikübersicht</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> Les échanges scolaires et l'OFAJ  <b>Stratégie:</b> Ein Wörterbuch benutzen (Deutsch – Franz.)  <b>Stratégie/Ecouter:</b> Beim Hören Notizen machen  <b>Vis-à-vis:</b> Le français familier</p> <p><b>Portfolio:</b> Du entwirfst ein Quiz über deine Stadt/Region.</p>
<p><b>Plateau 2</b></p>	<p>Devinette: Ne tombez pas dans le panneau. Wiederholungsübungen, Test</p>	

<p><b>Unité 5</b></p> <p><b>Bienvenue en francophonie!</b> <b>Le monde francophone et moi</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b> Geografie  <b>Grammatik:</b> Präposition und Ländername, das Adverb und seine Bildung  <b>Lire/Ecrire:</b> Informationen zu Quebec finden und Notizen machen  <b>Grammatik:</b> <i>en</i> und <i>y</i>  <b>Lire/Ecrire:</b> Informationen zu Marokko finden und Notizen machen, ein Bild beschreiben  <b>Grammatik:</b> Die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i>; <i>Die Steigerung des Adverbs</i>  <b>Lire/Ecrire:</b> Informationen zu Burkina Faso finden und notize machen  <b>Wortschatz:</b> Geografie und Natur  <b>Lire/Ecrire:</b> Informationen zu Neu-Kaledonien finden und Notizen machen  <b>Wortschatz:</b> Geografie und Natur  <b>Ecrire:</b> Du schreibst einen Text über ein franz.-sprachiges Land</p> <p>Grammatikübersicht</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> La francophonie  <b>Stratégie/Lire:</b> Einem Sachtext Informationen entnehmen</p> <p><b>Stratégie/Ecrire:</b> Einen Sachtext schreiben und überprüfen  <b>Portfolio:</b> Ihr stellt eine Broschüre über franz.-sprachige Länder zusammen.</p>
<p><b>Module 1</b></p> <p><b>Mon petit coin de paradis</b> <b>Ma région et moi</b></p>	<p><b>Parler:</b> Über Fotos sprechen  <b>Ecouter:</b> Aussagen zu Bildern global verstehen  <b>Médiation:</b> Den Inhalt einer franz. Broschüre wiedergeben  <b>Parler:</b> Seine Vorlieben äußern  <b>Grammatik:</b> Die Hervorhebung mit <i>c'est . . . qui</i> und <i>c'est . . . que</i>  <b>Médiation:</b> Warnhinweise , Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw.  <b>Parler:</b> Ein Interview durchführen  <b>Médiation:</b> den Inhalt einer dt. Broschüre wiedergeben  <b>Grammatik:</b> Die Inversionsfrage  <b>Lire/Parler:</b> Du nimmst an einer Pressekonferenz teil.  Übungen zur Selbstkontrolle, Grammatik-Übersicht</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> Communes, départements et régions</p> <p><b>Stratégie/Médiation:</b> Etwas vereinfacht wiedergeben  <b>Portfolio:</b> Du stellst deine Lieblingsgegend vor.</p>
<p><b>Module 2</b></p> <p><b>Engagez-vous!</b></p>	<p><b>Ecouter/Regarder:</b> Die Hauptaussage eines Video-Clips verstehen  <b>Ecouter:</b> Die Hauptaussagen eines Liedes verstehen</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> Les Enfoirés et les restos du Cœur, Les Médias en France</p>

<b>L'engagement et moi</b>	<p><b>Parler:</b> Über Menschen in Notsituationen sprechen  <b>Wortschatz:</b> Medien, Adjektive mit der Vorsilbe <i>in-/im-</i>  <b>Grammatik:</b> Der Imperativ mit einem Pronomen  <b>Lire/Parler:</b> Über Gleichberechtigung sprechen  <b>Ecouter:</b> Ein Interview verstehen  <b>Grammatik:</b> <i>avoir besoin de</i>  <b>Ecouter/Regarder/Parler:</b> Du sprichst über einen Kurzfilm.          Übungen zur Selbstkontrolle, Grammatik-Übersicht</p>	<p><b>Vis-à-vis:</b> Stéphane Hessel: „Indignez-vous!“  <b>Stratégie/Ecouter:</b> Unbekannte Wörter verstehen  <b>Portfolio:</b> Du wirbst mit einem Plakat für einen guten Zweck.</p>
<b>Plateau 3</b>	La Martinique dans ma cuisine! Wiederholungsübungen; Test	

## Jahrgangsstufe 9

**Lehrwerk:** Bruckmayer, B. [u. a.], *Découvertes Série jaune*, Band 4, Stuttgart: Klett 2015. (Gemäß GER Niveau B1)

	Kommunikative Kompetenzen / Sprachliche Mittel	Interkulturelle / methodische Kompetenzen
<b>Plateau rentrée</b>	Ça roule! – Wiederholungs-Spiel	
<b>Unité 1</b> <b>La France en fête</b> La culture et moi Wie berichte ich von einem Festival? Schwerpunkt: Hör-Seh-Verstehen/Sprechen	Parler: Über Festivals sprechen Ecouter/Regarder: Einen Film verstehen Parler: Von einem Festival erzählen Grammatik: Das <i>Plus-que-parfait</i> ; die Hervorhebung mit <i>c'est ... qui</i> und <i>c'est ... que</i> Wortschatz: Kultur und Medien  Bilan: Übungen zur Selbstkontrolle Grammaire: Grammatikübersicht	Vis-à-vis: Le Festival de Cannes Stratégies/Comprendre un film (Globalverstehen) Stratégies/Ecouter: Unbekannte Wörter erschließen (Detailverstehen) Portfolio: Du führst ein Interview durch.
<b>Unité 2</b> <b>Un séjour à l'étranger ? – Avec plaisir !</b> Le monde du travail et moi Wie bewerbe ich mich? Schwerpunkt: Lesen/Schreiben	Ecouter: Einen Bericht über eine Praktikumsstelle verstehen Lire: Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen Ecrire: Sein Interesse darstellen und begründen Grammatik: Das <i>Conditionnel présent</i> ; die Inversionsfrage Lire: Einen Lebenslauf verstehen Parler: Über eine Statistik sprechen; Über seine Wünsche sprechen Wortschatz: Bewerbung; Bruch- und Prozentzahlen Grammatik: Der Bedingungssatz Lire/Ecrire: Du wertest Anzeigen aus und bewirbst dich Bilan: Übungen zur Selbstkontrolle Grammaire: Grammatikübersicht	Vis-à-vis: Montpellier Vis-à-vis: L'OFAJ Stratégies/Ecrire: Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren Portfolio: Du schreibst deinen Lebenslauf Stratégies/Ecrire: Ein Bewerbungsschreiben verfassen
<b>Unité 3</b> <b>France – Allemagne : Quelle</b>	Parler: Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen Ecouter/Regarder: Gesten von Politikern einordnen und	Vis-à-vis: ARTE Vis-à-vis: De Gaulle et la Résistance Stratégies/Médiation: Das Wichtigste mit eigenen Worten

<p><b>histoire !</b></p> <p>Les Français et moi</p> <p>Wie bereite ich mich auf eine <i>journée franco-allemande</i> vor?</p> <p>Schwerpunkt: Lesen/Sprachmittlung</p>	<p>verstehen</p> <p>Lire/Ecrire: Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben</p> <p>Médiation: Einen Text über persönliche Erfahrungen zusammenfassen</p> <p>Wortschatz: Krieg und Frieden</p> <p>Grammatik: Der <i>Subjonctif</i></p> <p>Lire/Médiation: Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben</p> <p>Parler: Über Klischees sprechen</p> <p>Grammatik: Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw.</p> <p>Lire/Médiation: Du bereitest einen deutsch-französischen Tag vor.</p> <p>Bilan: Übungen zur Selbstkontrolle</p> <p>Grammaire: Grammatikübersicht</p>	<p>wiedergeben</p> <p>Vis-à-vis: Das Bild vom anderen</p> <p>Portfolio: Du entwirfst ein Quiz über die deutsch-französischen Beziehungen</p>
<p><b>Plateau</b></p>	<p>- <i>Plaisir d'écouter : Stromae : Papaoutai (Chanson)</i></p> <p>- <i>Révisions - Wiederholungsübungen</i></p> <p>- <i>On prépare le DELF : Test</i></p>	
<p><b>Module 1</b></p> <p><b>France aller – retour</b></p> <p>La lecture et moi</p> <p>Wie kann man sich zwischen verschiedenen Kulturen verständigen?</p> <p>Schwerpunkt: Lesen/Sprechen</p>	<p>Parler: Über die Gründe für Einwanderung sprechen</p> <p>Lire/Parler: Einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden</p> <p>Parler: Über Handlungsmöglichkeiten sprechen</p> <p>Wortschatz: Wortbildung Verb → Nomen</p> <p>Grammatik: Das <i>Passé simple</i> erkennen; das <i>Gérondif</i></p> <p>Lire: Stilebenen erkennen; einen Text zusammenfassen</p> <p>Ecrire: Eine E-Mail aus der Perspektive einer anderen Figur schreiben</p> <p>Ecouter: Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen</p> <p>Parler: Seine Meinung vertreten</p> <p>Grammatik: Das Passiv</p> <p>Parler: Du diskutierst über ein interkulturelles Thema.</p> <p>Lire: Dakar – Paris (BD)</p> <p>Lire/Ecouter: Du vergleichst die Figur eines Erzähltextes mit einem Lied.</p> <p>Bilan: Übungen zur Selbstkontrolle</p> <p>Grammaire: Grammatikübersicht</p>	<p>Vis-à-vis: Les Sénégalais qui partent à l'étranger</p> <p>Stratégies/Lire: Wortbildung und Wortfamilien für die Erschließung unbekannter Wörter einsetzen</p> <p>Stratégies/Parler: Eine Diskussion vorbereiten</p> <p>Stratégies/Parler: Die Diskussionsmethode „Les six chapeaux“</p> <p>Portfolio: Du schreibst aus der Perspektive einer Figur</p>



<p><b>Module 2</b></p> <p><b>Au camping en Corse</b></p> <p>Mes activités et moi</p> <p>Wie finde ich mich auf einer Ferienreise zurecht?</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen/Schreiben</p>	<p>Parler: Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen</p> <p>Ecrire: Empfehlungen geben</p> <p>Ecouter: Informationen einholen und wiedergeben</p> <p>Wortschatz: unregelmäßige Imperativformen; Reiseausrüstung</p> <p>Grammatik: Die Zeitenfolge</p> <p>Lire: Eine Problemstellung verstehen</p> <p>Parler: Die Arbeitsteilung organisieren</p> <p>Ecrire: Eine Frage-Antwort-Liste für Campinggäste schreiben</p> <p>Wortschatz: Telekommunikation, Elektronik</p> <p>Lire: Eine Problemstellung verstehen</p> <p>Parler: Sich auf ein Freizeitprogramm einigen</p> <p>Ecrire: In einer E-Mail seine Aktivitäten erläutern</p> <p>Wortschatz: Pflichten im Haushalt</p> <p>Lire: Eine Problemstellung verstehen</p> <p>Parler: Sich einigen, um Hilfe bitten</p> <p>Ecrire: Eine Einladung schreiben</p> <p>Wortschatz: Geräte, Werkzeuge</p> <p>Lire: Eine Problemstellung verstehen</p> <p>Parler: Einen Gegenstand beschreiben. Ratschläge geben</p> <p>Ecrire: Mit einem Plakat um Hilfe bitten</p> <p>Wortschatz: Beschaffenheit von Gegenständen</p> <p>Bilan: tâche finale: Parler/Ecrire: Seine Texte und Rollenspiele präsentieren; Übungen zur Selbstkontrolle</p> <p>Grammaire: Grammatikübersicht</p>	<p>Vis-à-vis: La Corse</p> <p>Stratégies: Gemeinsam arbeiten</p> <p>Stratégies/Ecrire: Seine Figur für ein Rollenspiel gestalten</p> <p>Portfolio: Über seine Erfahrungen berichten</p>
<p><b>Module 3 (fakultativ)</b></p> <p><b>Culture et technique</b></p> <p>La culture et moi</p> <p>Wie stelle ich eine bekannte Persönlichkeit vor?</p> <p>Schwerpunkt: Lesen/Hören</p>	<p>Parler: Über Comics sprechen</p> <p>Parler: Über die Luftfahrt sprechen</p> <p>Lire: Eine BD verstehen</p> <p>Ecouter: Eine Radiosendung verstehen</p> <p>Ecouter/Parler: Über ein Chanson sprechen</p> <p>Médiation: Einen Text zusammenfassen</p> <p>Ecrire: Eine Persönlichkeit porträtieren</p> <p>Grammatik: <i>personne ne ..., rien ne ...</i>; Verben auf <i>-indre (craindre)</i>; das Demonstrativpronomen: <i>celui-ci, celle-là</i> usw.</p> <p>Lire: Eine Biographie verstehen</p>	<p>Vis-à-vis: La BD, le 9<sup>e</sup> art</p> <p>Vis-à-vis: La conquête du ciel</p> <p>Stratégies/Parler: Über einen Comic sprechen</p> <p>Stratégies/Parler: Eine Persönlichkeit porträtieren</p> <p>Portfolio: Du präsentierst eine Persönlichkeit</p>

	<p>Ecouter: Ein Interview mit einer bekannten Persönlichkeit verstehen</p> <p>Médiation: Einen Text zusammenfassen</p> <p>Grammatik: <i>personne ne ..., rien ne ...</i>; Verben auf <i>-indre</i> (<i>craindre</i>); das Demonstrativpronomen: <i>celui-ci, celle-là</i> usw.</p> <p>Grammaire: Grammatikübersicht</p>	
--	---	--

### **III. Leistungsbewertung**

#### **Allgemeine Vorgaben aus dem Kernlehrplan (KLP, Kap. 5) für das Fach Französisch (G8) Sekundarstufe I des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW vom 21.05.2008**

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen.

Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen. Den verbindlichen Bezugsrahmen für Lernerfolgsüberprüfungen geben die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen vor.

Die Lernerfolgsüberprüfung ist so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entspricht, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden. Wichtig für den weiteren Lernfortschritt ist es, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und die Lernenden – ihrem jeweiligen individuellen Lernstand entsprechend – zum Weiterlernen zu ermutigen. Dazu gehören auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien. Den Eltern sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“ sowie „Methodische Kompetenzen“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Französisch einen besonderen Stellenwert. Leistungen, die von den Schülerinnen und Schülern in den Bereichen „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ erbracht werden, sollen daher ebenfalls einer regelmäßigen systematischen Überprüfung unterzogen werden.

### **Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) – Allgemeines**

Klassenarbeiten beziehen sich auf die komplexen Lernsituationen des handlungsorientierten Französischunterrichts. Sie geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematischinhaltlichen Zusammenhang stehen.

Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden (APO-S I § 6 Abs. 8). In den modernen Fremdsprachen kann dies auch in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung erfolgen, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen. Sie sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit, er überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Bei der Bewertung offener Aufgaben sind im inhaltlichen Bereich der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse und im sprachlichen Bereich der Grad der Verständlichkeit der Aussagen angemessen zu berücksichtigen. In die Bewertung der sprachlichen Leistung werden die Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular, die Komplexität und Variation des Satzbaus, die orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit sowie die sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit einbezogen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation

insgesamt beeinträchtigen. Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein etwas höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.

### **Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) am KWG**

In den Jahrgangsstufen 6 und 7 werden drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben, in der Jahrgangsstufe 8 drei im ersten Halbjahr und zwei im zweiten Halbjahr. In der Jahrgangsstufe 9 werden pro Halbjahr zwei Arbeiten geschrieben.

Laut Fachkonferenzbeschluss (aus dem Jahr 2016) wird in der Jahrgangsstufe 6 die 6. Klassenarbeit durch eine gleichwertige mündliche Kommunikationsprüfung (mündliche Klassenarbeit) ersetzt, in der Jahrgangsstufe 8 die 3. schriftliche Klassenarbeit im ersten Halbjahr. Die Kommunikationsprüfung besteht aus den beiden Kompetenzbereichen „An Gesprächen teilnehmen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“. Sie kann als Partner- oder Kleingruppenprüfung durchgeführt werden.

Die Bewertung der mündlichen Kommunikationsprüfung erfolgt anhand des Bewertungsrasters des Schulministeriums NRW ([www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de), VVzAPO-SI, Anlage 55).

Zur Leistungsüberprüfung dienen grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit. Überprüft werden sollten in jeder Klassenarbeit jeweils mehrere der funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hör-/Hör-Sehe-Verstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien).

Für die Bewertung freier Texte (insbesondere in den Jahrgangsstufen 8 und 9) ist ein geeignetes Punkteraster anzuwenden und zwecks Schaffung von Transparenz den Schülerinnen und Schülern auszuhändigen. Die Bewertung freier, offener Aufgaben berücksichtigt sowohl den Inhalt als auch die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung, wobei der sprachlichen Leistung ein höheres Gewicht zukommt als der inhaltlichen Leistung. Die Gewichtung im Einzelnen ist dem jeweiligen Punkteraster/Bewertungsbogen zu entnehmen und abhängig von der jeweiligen Aufgabenstellung.

## Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9
Dauer in Schulstunden	bis zu 1	1	1	1-2
Anzahl im 1. Hj. / im 2. Hj.	3 / 3 (2 schriftliche Klassenarbeiten, 1 mündliche)	3 / 3	3 (2 schriftliche Klassenarbeiten, 1 mündliche) / 2	2 / 2

## Sonstige Leistungen im Unterricht

Zum Beurteilungsbereich „**Sonstige Leistungen/Sonstige Mitarbeit**“ zählen:

- die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich). Zu beachten sind individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit,
- die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u. a. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase),
- längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit hohem Anteil der Selbstständigkeit bearbeitet werden, um sich mit einer Themen- oder Problemstellung vertieft zu beschäftigen und zu einem Produkt zu gelangen, das ein breiteres Spektrum fremdsprachlicher Leistungsfähigkeit widerspiegelt. Dazu gehört auch die auf Nachhaltigkeit angelegte Arbeit mit dem *Europäischen Portfolio der Sprachen*. Bei längerfristig gestellten Aufgaben müssen die Regeln für die Durchführung und die Beurteilungskriterien den Schülerinnen und Schülern im Voraus transparent gemacht werden.

## **Beispiele für Aufgabentypen zur Ermittlung von einzelnen kommunikativen Kompetenzen**

### Hör-/Hör-Sehverstehen – Aufgabentypen:

- Notizen anfertigen (mit Hilfe eines Rasters)
- Zuordnungsaufgaben
- Multiple-Choice-Aufgaben
- Richtig-/Falsch-Aufgaben, inkl. Begründung
- Kombiniertes Aufgabenangebot aus u. a. Zuordnungsaufgaben und Anfertigen von kurzen Notizen

### Zusammenhängendes Sprechen – Aufgabentypen:

- Freies impuls-/materialgestütztes Sprechen
- Freies bild- oder materialgestütztes Sprechen, u. a. Personenportrait
- Freies, ggf. durch Notizen vorbereitetes Sprechen

### An Gesprächen teilnehmen – Aufgabentypen:

- Freies notizengestütztes Sprechen/Rollenspiel
- Freies auf Rollenkarten gestütztes dialogisches Sprechen

### Leseverstehen – Aufgabentypen:

- Multiple-Choice-Aufgaben
- Notizen anfertigen (mit Hilfe eines Rasters)
- Markierungen vornehmen und Notizen anfertigen
- Mit Hilfe eines vorgefertigten Rasters den Text aus einem bestimmten Verwertungsinteresse herauslesen
- Zusammenstellung einer Materialsammlung
- Eintragen bestimmter Informationen in Raster mit vorgegebenen Stichworten und Fragen

### Schreiben – Aufgabentypen:

- Impuls- oder fragegestütztes Schreiben (z. B. kurze Infotexte, E-Mail, Brief)
- Kreatives Schreiben (z. B. Tagebucheintrag, Innerer Monolog)
- Freies meinungsbetontes Schreiben

- Freies argumentatives Schreiben

Sprachmittlung – Aufgabentypen:

- Notizen auf Deutsch anfertigen
- Schlüsselwörter notieren
- Mündlich oder schriftlich vorliegende Informationen, ggf. mit Hilfe von Notizen mündlich oder schriftlich zusammenfassend übertragen (sowohl vom Deutschen ins Französische als auch vom Französischen ins Deutsche)

**Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben und die Zuordnung zur Notenskala transparent machen:**

**Note 1:** sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit / AV / syntaktische Komplexität / Textaufbau

**Note 2:** kontinuierliche, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch

**Note 3:** meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch

**Note 4:** seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte / unproduktive Beiträge; kann sich (trotz einiger Defizite/Unsicherheiten) grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

**Note 5:** nur sporadische Mitarbeit, Ansprache durch die Lehrperson notwendig; kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

**Note 6:** fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen; kann auch auf direkte Ansprache durch den Lehrer keine Beiträge zum Unterricht leisten